

07.05.2018 - Mission geglückt

Als Jarne Schlevoigt um 14:28 Uhr seinen Matchball unerreichbar im gegnerischen Feld platzierte, beendete er damit eine 13-jährige Wartezeit des 1. BV Mülheim auf einen deutschen Mannschaftstitel. Nachdem in 2005 letztmalig eine BVM-Jugendmannschaft zum besten deutschen Team gekürt wurde, die Bundesligatruppe in 2014 und 2015 knapp in den Endspielen unterlegen war, sicherte sich die U15-Schülermannschaft am gestrigen Sonntag in der heimischen innogy-Sporthalle die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.



hintere Reihe: Art Geisen, Jarne Schlevoigt, Svea Stempniak, Julia Meyer, Emily Folgmann und Finja Rosendahl

mittlere Reihe: Nils Dubrau, Karl Sufryd, Johann Sufryd und Malik Bourakkadi

ganz vorne: Mika Kulschewski

Neben dem Hamburg-Horner TV startete man als heißer Titelfavorit in das Turnier. Doch unmittelbar vor Beginn zogen dunkelgraue Wolken über dem Horizont der Mission „Titelgewinn“ auf. Die Nummer Zwei bei den Jungen, Nils Dubrau, drohte verletzungsbedingt auszufallen und auch Jarne Schlevoigt, die nominelle Nummer Vier, war vor einer leichten Verletzung geplagt. So mussten in den Vorrundenspielen teilweise die Ersatzspieler in die Bresche springen. Ungefährdet sicherte sich der BVM mit drei glatten Erfolgen den Gruppensieg. Ab dem Semifinale schlug dann aber die große Stunde der sieben Stammspieler. In der Vorrundensrunde traf man, wie im Endspiel um die Westdeutsche Meisterschaft vor drei Wochen, auf den 1. BC Beuel, den man erneut klar mit 6-0 distanzierte.

Damit kam es im Endspiel zum Showdown zwischen den beiden Topfavoriten aus Hamburg und Mülheim.


Bereits vor Spielbeginn war klar, dass sowohl das Einzel als auch das Doppel bei den Mädchen unmöglich zu gewinnen war. Aus den verbleibenden sechs Partien mussten also fünf gewonnen werden. Und die BVM-Jungs taten sich teilweise schwer mit ihren Gegnern. Als Knackpunkt erwiesen sich im Nachhinein die Spiele des 1. und 2. Jungeneinzels. Während Nils Dubrau unter sichtlichen Schmerzen seine Partie in zwei Durchgängen gewann, lag Malik Bourakkadi auf dem Nachbarfeld im entscheidenden dritten Satz bereits mit 13-18 zurück. Doch mit lautstarker Unterstützung des Publikums fand er zurück in die Partie, zeigte mentale Stärke und machte Schläge, auf die sein Gegner keine passende Antwort fand. So schloss er seine Aufholjagd erfolgreich ab und sicherte seinem Team mit 21-23, 21-14 und 21-19 einen ganz wichtigen Punkt. Die Entscheidung um die Deutsche Meisterschaft reduzierte sich damit auf das finale Mixed. Eines Finales würdig, ging auch diese Partie über die maximale Anzahl von drei Sätzen. Als Jarne Schlevoigt an der Seite von Julia Meyer um 14:28 Uhr den Schlusspunkt setzte, war die Mission „Titelgewinn“ geglückt und zumindest der Trainerstab verdrückte einige Freudentränen. Nicht nur das. Auch die Vorhersagung eines namhaften Trainers bewahrheitete sich, der bereits vor Jahren auf den Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Jahr 2018 gewettet hat.



Parallel zum U15-Wettbewerb suchten auch die U19-Teams ihren nationalen Meister, den sie im 1. BC Beuel fanden. Dabei startete die Jugendmannschaft des 1. BV Mülheim als Nachrücker und damit ohne große Erwartungen in das Turnier. Und so kann bereits deren Teilnahme als Erfolg gewertet werden.

Die Leistungen fanden auch bei der BVM-Community anerkennendes Lob:

Steffen Hohenberg
Absolut genial!!! 15:25

+49  ~Yolanda
Meeeeegaaaaa 15:25

3/4

+49  ~Julian Kroll

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

08:44:00 07.05.2018

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=819&pdfview=1>